

voll Mühe/das Niemand außreden kan. Das Aug sihet sich
 nimmer satt/und das Ohr höret sich nimmer satt. Was ist/
 das geschehen: eben das hernach geschehen wird/ Was ist
 das man gethan hat: eben das man hernach wieder
 thun wird/und geschicht nichts neues unter der Sonnen.
 Geschichte auch etwas/ davon man sagen möchte: Sihe/das ist
 new/ denn es ist zuvor auch geschehen / in vorigen Zeiten/ die
 vor uns auch gewesen seind.

Dieses ist nun die Wahrheit geredet/ denn daß viel zu grun-
 de gehet / ist der Bollüstigen Sicherheit / und Vnachtsamkeit
 Schuld/ daß deß guten wenig seyn muß/ nicht daß GOTT der
 HERR weiter nichts geben könnte/ als von Anfang geschehen/ oder
 nur einerley hette/ da er alle Tag neues herfür geben kan/ je mehr
 er gibt/ je mehr er hat/sonder ist der Menschen Thun und Reden
 gemeint / daß aber zuvor mehr ist geschehen / ist daß der Geist
 Gottes so unendlich mit seinen Gaben / daß in letzten Zeiten noch
 was mehrers kan kommen/ also/ daß jedes auff sein Zeit ist vorbe-
 halten / wie denn sein heiliges Wort noch zu dieser Zeit am reich-
 lichsten offenbarer wird/ als dem heiligen Daniel gesagt worden:
 Daß in letzter Zeit viel werden kommen / und die Geheimnuß
 verstehen werden / wie auch Apocalipsis immer höher verstan-
 den wird/ Also kan es auch mit Weltlichen Gaben seyn und ges-
 schehen. Hiermit beschloffen und zu der vorhabenden
 Erweisung vorgenommen und an-
 gestellt.

Abriß